

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

A.IX Faktor Fonds

31. Dezember 2021

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

A.IX Faktor Fonds

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021 .....	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021 .....	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	17

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

### 1. TÄTIGKEIT DES MIT DEM PORTFOLIO-MANAGEMENT BETRAUTEN UNTERNEHMENS

A.IX Capital GmbH berät als bankenunabhängiges Unternehmen zudem institutionelle Kapitalanleger, Finanzinstitute und Family Offices bei der Umsetzung von prognosefreien, automatisierten Anlagestrategien bzw. Allokationen, sowie bei der Selektion von Exchange Traded Funds (ETF).

Die Portfolioverwaltung für den A.IX Faktor Fonds ist an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. ausgelagert, wobei A.IX Capital beratend tätig ist. Die mit der Verwaltung des Investment-vermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

### 2. ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK UND DEREN UMSETZUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Der Fonds beabsichtigt langfristiges Kapitalwachstum durch weltweit diversifizierte Investition von bis zu 100 % des Anlagevermögens in Aktien. Das Anlage-Risiko von Aktien soll durch Verlagerung des Anlageschwerpunktes auf Anleihen und Geldmarkt bei schlecht laufenden Aktienmärkten reduziert werden. Diese Verlagerung wird auch „taktische Allokation“ genannt.

Der Fonds managt regelbasiert aktiv ein Portfolio von international breit diversifizierten Aktien-ETFs („ETFs“ = börsengehandelte Fonds, engl. „Exchange Traded Funds“). Dabei können Faktor-ETFs zum Einsatz kommen. Bei Faktor-ETFs werden die einzelnen Titel des abzubildenden Index nicht nach dem Marktwert der einzelnen Aktien, sondern anhand anderer Faktoren gewichtet bzw. ausgewählt. Im Geschäftsjahr zum Einsatz gekommen sind die Faktoren innerer Wert (engl. „Value“), Dividendenzahlung, Eigendynamik (engl. „Momentum“), geringe Volatilität und Unternehmensgröße.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind wie folgt ausgestaltet:

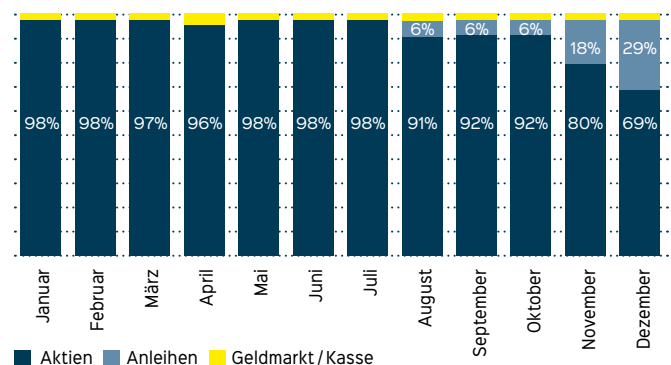
Kasse	vollständig
Aktienfonds	vollständig

Rentenfonds	vollständig
Geldmarktfonds	vollständig

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Eine Absicherung über Derivate findet nicht statt.

Die taktische Allokation zeigt die Verteilung des Fondsvermögens über den Berichtszeitraum. Umschichtungen finden, falls notwendig, monatlich statt. Die Zahlenwerte sind stichtagbezogen und beziehen sich auf den jeweils letzten Bankarbeitstag des entsprechenden Monats.

#### TAKTISCHE ALLOKATION 2021



Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

### 3. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN DER STRUKTUR DES PORTFOLIOS

Der A.IX Faktor Fonds verwendet das regelbasierte „Active Indexing“ zur Anpassung des Portfolios zur Reduzierung des Anlagerisikos von Aktien. Dazu werden Trends der Kursverläufe ausgewertet. Aktienfonds werden bei negativem Trend durch Anleihenfonds ersetzt, sofern diese einen positiven Trend aufweisen, sonst durch Geldmarktfonds.

Auch das Aktienjahr 2021 war durch das Corona-Virus geprägt. Die Aktienmärkte konnten die Erholung, die bereits in 2020 eingesetzt hatte, gut fortsetzen. 2020 fiel der DAX zwischen Januar und März um 37 %. Das Jahr 2020 beendete der DAX bei 13.719 Punkten und konnte in 2021 auf 15.885 Punkte steigen, ein Plus von 15,8 %.

Der A.IX Faktor Fonds war bereits zum Jahresbeginn praktisch vollständig in Aktien investiert und hat entsprechend an der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilgenommen. Als sich im August eine Sättigung der Aktienmärkte abzeichnete, hat der A.IX Faktor Fonds zunächst leicht, später stärker den Aktienanteil zurückgefahren. Im November war der Aktienanteil der Aktien auf 80 % gesunken, um Dezember auf knapp 70 %. Reduziert hat der A.IX Faktor Fonds insbesondere seine Aktienanteile in Asien und in Schwellenländern. In Europa und Amerika war er in 2021 durchgehend investiert.

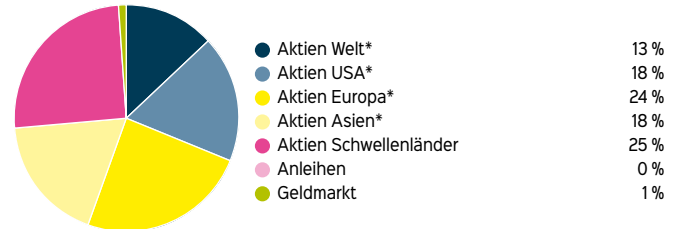
Im Ergebnis hat der A.IX Faktor Fonds so eine Rendite von 18,3 % erreicht.

Eine regelbasierte Anpassung der Aktienquote wie ab August 2021, führt zwingend zu einem **Veräußerungsergebnis**. 2021 hat der A.IX Faktor Fonds Veräußerungsgewinne in Höhe von 445.001,64€ erzielt. Veräußerungsverluste hat es keine gegeben. Die taktische Allokation dient der Begrenzung von Verlustrisiken und wird somit insbesondere bei drohenden Verlusten wirksam. Dabei bleibt es grundsätzlich irrelevant, ob ein Wertpapier beim Verkauf einen Veräußerungsgewinn oder -verlust erzielt. Schon ein Trend, der zu einer Reduzierung des Veräußerungsgewinns führt, kann zur Veräußerung führen. Bisherige Kursgewinne fallen dann als Veräußerungsgewinne und mögliche Kursverluste als Veräußerungsverluste an. Das Veräußerungsergebnis resultiert ausschließlich aus dem Verkauf von Investmentfonds.

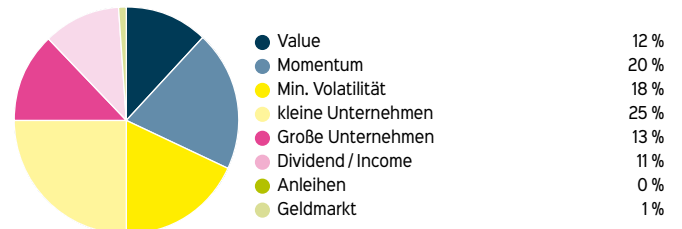
Im Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften von Investmentanteilen damit 445.001,64€.

Zu Beginn des Berichtszeitraums stellte sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar (Stichtag am 31.12.2020):

PORTFOLIOSTRUKTUR NACH REGIONEN

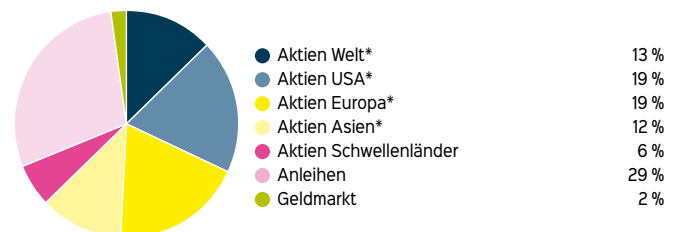


PORTFOLIOSTRUKTUR NACH FAKTOREN

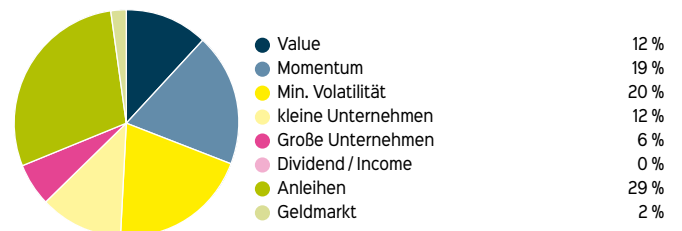


Zum Ende des Berichtszeitraums stellt sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar (Stichtag am 31.12.2021):

PORTFOLIOSTRUKTUR NACH REGIONEN



PORTFOLIOSTRUKTUR NACH FAKTOREN



\* Entwickelte Märkte

Alle Aktienanlagen werden durch entsprechende indexbildende Aktienfonds umgesetzt.

Dies ist eine Momentaufnahme zum 31.12.2021. Der Aktienanteil kann sich von Monat zu Monat ändern.

#### 4. WESENTLICHE RISIKEN DES INVESTMENT-VERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM, INSBESONDERE ADRESSEN-AUSFALLRISIKEN, ZINSÄNDERUNGS-, WÄHRUNGS- SOWIE SONSTIGE MARKTPREISRISIKEN, OPERATIVE RISIKEN UND LIQUIDITÄTSRISIKEN

- a) **Adressenausfallrisiken** gibt es in den Anlageklassen Anleihen und Geldmarkt, wenn z.B. ein Unternehmen eine Anleihe nicht zurückzahlt. Zur Reduktion werden mehrere jeweils selbst breit diversifizierte Fonds gehalten, die etablierte Indizes abbilden.
- b) **Zinsänderungsrisiken** gibt es, da sowohl Unternehmens- als auch Staatsanleihen mit negativen Kursveränderungen bei einer Erhöhung der Zinsen im Euroraum reagieren können. Dies wäre für den A.IX Faktor Fonds nur relevant, sofern die Europäische Zentralbank die Zinsen erhöht, während der Fonds wieder stärker in Anleihen investiert ist.
- c) Alle Zielfonds werden in Deutschland in Euro gehandelt. **Währungsrisiken** sind gegeben durch die Zielfonds, die in USD oder JPY notierten Unternehmen investieren bzw. in andere Auslandswährungen.
- d) **Marktpreisrisiken** sind zum Stichtag 31.12.2021 bestimmt durch die hohe Aktienquote des Fonds, die zum Ende des Berichtszeitraums bei 69 % liegt. Die Risikokennzahl „Value at Risk“ liegt bei 3,38 %, d.h. mit einer 99 %igen Wahrscheinlichkeit wird der Fonds nicht mehr als 3,38 % innerhalb von 10 Tagen verlieren. Diese Marktpreisrisiken werden bewusst eingegangen, um Marktchancen zu heben. Sie liegen deutlich geringer als zum Jahresende 2020 (10,42 % VaR), als die Aktienquote höher war.
- e) **Liquiditätsrisiko Zielfonds:** Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.
- f) Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex-ante- und ex-post-Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.
- g) **Sonstige Risiken:** Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.
- Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.
- Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

## 5. SONSTIGE WESENTLICHEN EREIGNISSE

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.01.2021 und 31.12.2021 +18,33 %. Über die 12 Monate ergaben sich je Monat folgende Wertentwicklungen:

Zeitraum	Wertentwicklung	Maximaler Verlust auf Monatsbasis***
Januar	+3,55 %	0,00%
Februar	+1,97%	0,00%
März	+4,16%	0,00%
April	+0,64%	0,00%
Mai	+0,44%	0,00%
Juni	+2,08%	0,00%
Juli	+0,06%	0,00%
August	+1,66%	0,00%
September	-0,81%	0,81%
Oktober	+1,21%	0,81%
November	+0,81%	0,81%
Dezember	+1,28%	0,81%
<b>2021</b>	<b>+18,33%</b>	<b>0,81%</b>
2020	-5,71%	11,76%
2019	+6,77%	4,55%
2018	-4,14%	6,62%
2017	+6,70%	2,70%
Februar 2016 bis Dezember 2021	34,37%	11,76%

\*\*\* Referenz ist die jeweilige monatliche Wertentwicklung

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 10.925.494,48	(8.631.023,69)
Umlaufende Anteile:	82.265	(76.898)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	10.711	98,04	(98,63)
<b>2. Bankguthaben</b>	233	2,13	(1,55)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-19	-0,17	(-0,18)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>10.925</b>	<b>100,00</b>	



## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge  im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
iShares III-Gl.Gov.Bd UCIT.ETF	IE00B3F81K65		ANT	13.217	13.217	0	EUR	98,654000	1.303.909,92	11,94
iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N.	IE00B2QWDY88		ANT	16.048	1.799	0	EUR	37,860000	607.577,28	5,57
iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00BP3QZ825		ANT	23.231	0	0	EUR	59,830000	1.389.910,73	12,72
iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K786		ANT	70.301	0	0	EUR	9,959000	700.127,66	6,41
iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K901		ANT	87.611	0	0	EUR	7,306000	640.085,97	5,86
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B8KGV557		ANT	22.570	2.660	0	EUR	29,960000	676.197,20	6,19
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B86MWN23		ANT	12.180	1.487	0	EUR	56,810000	691.945,80	6,33
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B6SPMN59		ANT	10.148	1.240	0	EUR	74,470000	755.721,56	6,92
SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N.	IE00BSPLC413		ANT	14.292	0	3.624	EUR	50,620000	723.461,04	6,62
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706		ANT	24.069	0	0	EUR	28,150000	677.542,35	6,20
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163G84		ANT	11.386	11.386	0	EUR	54,110000	616.096,46	5,64
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163H91		ANT	47.024	47.024	0	EUR	26,752000	1.257.986,05	11,51
Xtrackers Nikkei 225 1D	LU0839027447		ANT	29.165	3.450	0	EUR	22,980000	670.211,70	6,13
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>10.710.773,72</b>	<b>98,04</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>10.710.773,72</b>	<b>98,04</b>	
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	233.143,00				233.143,00	2,13	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>233.143,00</b>	<b>2,13</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-18.422,24</b>			<b>EUR</b>	<b>-18.422,24</b>	<b>-0,17</b>	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>10.925.494,48</b>	<b>100 2)</b>	
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>132,81</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>82.265</b>		

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Sonstige Verbindlichkeiten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnungen des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.030.752,06 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66	ANT	1.665	19.485	
iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF	DE000A0H0744	ANT	5.298	27.284	
SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	IE00BSPLC298	ANT	-	14.127	
SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5B26	ANT	4.361	44.418	
WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BQZJBM26	ANT	-	37.961	

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.644,40
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.644,40
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	87.133,87
3. Sonstige Erträge	EUR	184,31
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>85.673,78</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-70.374,13
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.022,64
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.449,39
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-485,00
5. Aufwandsausgleich	EUR	-2.394,17
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-85.725,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-51,55</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>445.001,64</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>445.001,64</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>444.950,09</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.189.064,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-9.270,23
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.179.794,27</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.624.744,36</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 8.631.023,69</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 674.067,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.061.842,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-387.774,60	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -4.341,40
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 1.624.744,36
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.189.064,50	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-9.270,23	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 10.925.494,48</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	444.950,09	5,41
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>444.950,09</b>	<b>5,41</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	8.606.026,48	EUR	111,49
2019	EUR	9.365.507,82	EUR	119,04
2020	EUR	8.631.023,69	EUR	112,24
2021	EUR	10.925.494,48	EUR	132,81

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

#### Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	132,81
Umlaufende Anteile	STK	82.265

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,06 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	5.648,58
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShares III-Gl.Gov.Bd UCIT.ETF	0,2000 %
iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N.	0,5800 %
iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,3000 %
iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	0,2500 %
iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	0,2500 %
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,4000 %
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.	0,2500 %
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,2000 %
SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N.	0,3000 %
UBS(())ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	0,2500 %
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.o.N	0,0900 %
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.o.N	0,1200 %
Xtrackers Nikkei 225 1D	0,0100 %
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	0,1800 %
iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF	0,3000 %
SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	0,3000 %
SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N.	0,5500 %
WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Registered Shares o.N.	0,5400 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 184,31 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

##### Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	3.247.219
davon feste Vergütung:	EUR	3.165.513
davon variable Vergütung:	EUR	81.706
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		31

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens A.IX Faktor Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.de  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

### GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00  
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 277.285.859,14  
(Stand: 31.12.2020)

### EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der  
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH  
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.  
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST